

## Liebe Freunde der spezifischen Effektiven Mikroorganismen,

nach einem kalten Winter freuen wir uns schon auf den Frühling und die ersten Arbeiten im Garten. In diesem Newsletter geben wir wieder Tipps für den Einsatz unserer Effektiven Mikroorganismen für einen gesunden, giftfreien Garten und zur Teichbehandlung. Weiterhin passend zu Ostern einige Informationen zum Entsäuern und Entschlacken.

Immer wieder kommt die Frage auf, warum es so wichtig ist, die Effektiven Mikroorganismen im Garten auszubringen. Die wichtigsten Gründe sind: Gesundheit, Vitalität und Langlebigkeit aller Organismen, einschließlich des Menschen. Denn diese hängen von der Gesundheit und Lebendigkeit des Bodens ab. In einem kranken, humusarmen Boden – den wir leider in den meisten Fällen vorfinden – können keine Pflanzen wachsen, die genügend Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente usw. enthalten. Nur durch das Zusammenspiel der Kleinstlebewesen im Boden mit guter Bodennahrung (z. B. Bokashi) ist es möglich, vitalstoffreiche Pflanzen zu ernten.

### Der Weltagrarbericht der Zukunftsstiftung Landwirtschaft GLS Treuhand e.V. ([www.weltagrarbericht.de](http://www.weltagrarbericht.de)) zeigt:

- Landwirtschaft, Gartenbau und Ernährung ist die wichtigste Grundlage für die menschliche Gesundheit
- Gleichzeitig ist Landwirtschaft und Ernährung Krankheitsursache in reichen wie armen Ländern
- Falsche Bodenbearbeitung, extensive Landwirtschaft und Monokulturen vernichten das Bodenleben und produzieren damit Wüsten
- Durch den Einsatz von Mineraldünger, Insektiziden, Herbiziden und Pestiziden produzieren wir minderwertige Lebensmittel
- Nach dem Dominanzprinzip übernehmen jetzt Schädlinge die Herrschaft auf dem Acker in unserem Garten und auf unseren Tellern

Die beigefügte Tabelle zeigt uns, wie der Mineral- und Vitamingehalt von Obst und Gemüse auf konventionell angebauten Böden sich von 1985 bis 1996 zum Negativen verändert hat.

### Mineralien- und Vitamingehalt in Milligramm je 100 Gramm Lebensmittel

Sorte	Mineral/ Vitamin	1985	1996	Relative Differenz
Brokkoli	Calcium	103	33	-68%
	Folsäure	47	12	-53%
	Magnesium	24	18	-25%
Bohnen	Vitamin B6	140	55	-61%
Fenchel	Folsäure	100	32	-68%
Kartoffel	Calcium	14	4	-84%
Möhren	Magnesium	21	9	-57%
Spinat	Calcium	62	19	-68%
Apfel	Vitamin C	5	1	-80%

Der Anteil an lebenswichtigen Mineralien gingen um 30-95% zurück.

Der Anteil an Mikroorganismen fiel auf unter 1%.

Quelle: Welt am Sonntag 24.08.1997

Die Studie zeigt auch, warum so viele Menschen an chronischen Krankheiten leiden. Wir erkennen dies ebenfalls mit unserer **Vieva-Analyse**. Schon kleine Kinder haben gravierende Mängel bei Vitaminen, Spurenelementen und Aminosäuren. Das müsste nicht sein, gäbe es mehr verantwortungsvolle Gärtner und Landwirte, die den Boden als lebenden Organismus sehen und entsprechend mit ihm umgehen. Gesundheit fängt im Gartenboden an – deshalb ist es wichtig, im eigenen Garten auf Mineraldünger, (N-P-K, also Blaukorn), Insektizide, Herbizide und Pestizide zu verzichten und unsere Tipps für den Garten zu befolgen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf den **bio-balkon-kongress** vom 17. – 24.03.2017 hinweisen. Hier kann man kostenlos Video-Interviews online anschauen und sich zu den Themen Gärtnern auf kleinem Raum – die ganzjährige Selbstversorgung mit gesunden Nahrungsmitteln in bester Bio-Qualität – und die Erlangung von Gesundheit informieren. Von 18 Gärtnern erhält man wertvolle Tipps zum Gärtnern auf kleinem Raum auch ohne Garten. Ein Beitrag von Astrid Späth ist über Effektive Mikroorganismen. Sie wird auch in meinem Buch: „Wunderbare Welt mit Effektiven Mikroorganismen“ vorgestellt. **KOSTENLOS & ONLINE**, hier registrieren: <http://bio-balkon-kongress.com>. Frau Späth ist Biogärtnerin

aus Leidenschaft mit Schaugarten und begeisterte Anwenderin unserer Mikroorganismen. Sie betreibt einen sehr informativen Blog und hat ein E-Book geschrieben: „BIOGARTEN FÜLLHORN – Erfolgreich Gärtnern im Einklang mit der Natur“. Ein E-Book mit exakter Erfolgsanleitung für 20 klassische Gemüse in Deinem Biogarten. Fünf sorgfältig ausgewählte und erprobte Erfolgsbeete in Mischkultur mit genauesten Anbauanleitungen geben einen Leitfaden für die komplette Gartensaison. Entstanden ist dies aus 15 Jahren Gartenpraxis mit Effektiven Mikroorganismen. Für Anfänger mit dem Wunsch nach klaren und einfachen Anleitungen ebenso geeignet wie für erfahrene Hobbygärtner, die neue Inspirationen für erfolgreiche Mischkulturen wünschen und ihr Wissen erweitern möchten.

Basiswissen über Effektive Mikroorganismen geben dem Einsteiger das nötige Know-how über Grundlagen der Bodenpflege. Ergänzt wird das umfangreiche Nachschlagewerk durch zahlreiche Kurzvideos mit vielen praktischen Tipps direkt aus dem Biogarten Füllhorn. (Reich bebildert durch 80 Fotos! Online ab ca. 10. März. Weitere Informationen über <http://biogartenfuellhorn.de>)

**Eine weitere** gute Adresse für Gartenfreunde, vor allem für die, die es werden wollen, ist Otmar Dietz mit seiner Tochter Julia Erlwein aus Sulzthal in Unterfranken. Unter [www.naturschule-diez.de](http://www.naturschule-diez.de) finden Sie Kurse rund um das Thema naturnahe Gärten.

**Letztes Jahr** im März-Newsletter habe ich ausführlich über das Thema Glyphosat geschrieben: Bitte jetzt mitmachen bei der Europäischen Bürgerinitiative vom Umweltinstitut München gegen Glyphosat:

Glyphosat ist das am häufigsten eingesetzte Pestizid weltweit. Allein in Deutschland werden jährlich rund 6.000 Tonnen davon ausgebracht. Das Mittel ist allgegenwärtig: Es ist in Nahrungsmitteln wie Brot und Bier genauso zu finden, wie in unserem Körper und in unserer Umwelt. Dabei ist das Ackergift alles andere als unbedenklich. Glyphosat gilt als wahrscheinlich krebserregend und erbgutverändernd und trägt wesentlich zum Rückgang der Artenvielfalt bei. Gemeinsam mit vielen anderen Organisationen

starten wir deshalb heute eine Europäische Bürgerinitiative, mit der wir ein EU-weites Glyphosat-Verbot und den Schutz von Menschen und Umwelt vor giftigen Pestiziden fordern. Mit mindestens einer Million Stimmen aus ganz Europa wollen wir der EU-Kommission zeigen, dass die Mehrheit der Europäerinnen und Europäer kein Glyphosat auf ihren Äckern und Tellern haben will!

Dank unserer bisherigen Proteste konnten wir im letzten Jahr erreichen, dass die EU-Kommission die Zulassung von Glyphosat nicht wie geplant um 15 Jahre erneuert hat, sondern lediglich die bisherige Zulassung provisorisch bis Ende 2017 verlängerte. Dann wird erneut über die Zukunft von Glyphosat entschieden. Deshalb ist es wichtig, dass wir nicht in unserem Engagement nachlassen.

Nähere Informationen erhalten Sie über das Umweltinstitut München e.V., Landwehrstraße 64a, 80336 München, [www.umweltinstitut.org](http://www.umweltinstitut.org)

**Pestizid** (von lat. pestis = Geißel, Seuche und lat. caedere = töten) ist eine aus dem englischen Sprachgebrauch übernommene Bezeichnung für chemische Substanzen, die lästige oder schädliche Lebewesen töten, vertreiben oder in Keimung, Wachstum bzw. Vermehrung hemmen. Paprika, Trauben, Äpfel, Tomaten, Salate und neuerdings auch Johannisbeeren zählen – sofern sie aus konventionellem Anbau stammen – mittlerweile zu den Spitzenreitern in Sachen Pestizidbelastung. Laut zahlreicher Studien tragen diese von Natur aus wertvollen Lebensmittel nun zu einer epidemieartigen Ausbreitung chronischer Krankheiten bei.

Bei unseren **Vieva-Analysen** sehen wir die Pestizidbelastungen bei vielen Menschen. Unser **ProTop Base** kann diese Belastungen im Körper abbauen.

**Seit Jahren** beschäftigen wir uns mit dem Thema Terra Preta (Schwarze Erde) und haben deshalb auch Bioholzkohle in unserem **Bokashi +400** dabei. Die gute Wirkung wird durch den Versuch bei der Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim im Jahr 2012 bestätigt. Für die Gärtner, die ihren Kompost und/oder Bokashi selbst ansetzen, haben wir ein Kompost- und Bokashipulver entwickelt. Das Pulver eignet sich auch einfach

zur Beimischung in Erde. Unser **Terra Symbiotica schwarz** ist natürlich mit Bioholzkohle, Urgesteinsmehl, unseren Effektiven Mikroorganismen, Mykorrhiza- und Bodenpilzen, Algen und Keramikpulver. Mit **Terra Symbiotica schwarz** können Sie selbst Terra Preta für Ihren Garten herstellen. Zusätzlich reichern Sie Ihren Kompost, Bokashi und Erde mit wertvollen Pilzen, Mikroorganismen, Kohle und Mineralien an. Dadurch wird ein gutes Milieu erreicht, welches den Abbauprozess beschleunigt und Fäulnisprozesse reduziert. Dieser Kompost oder Bokashi ist ein wertvoller Dünger für Ihre Pflanzen: Je besser das Futter für die Mikroflora und Regenwürmer im Boden, desto gesünder sind die Pflanzen, die darin wachsen. Gesundheit fängt im Boden an. Deshalb müssen wir unsere Böden mit der bestmöglichen Nahrung versorgen. Mit unserem **Terra Symbiotica schwarz, Bokashi +400 und sEM-Garten** erreichen wir das.

Für 500 l Kompost, Bokashi oder als Beimischung zur Erde benötigt man 11 Liter. Wir haben uns für 11-l- und 22-l-Eimer entschieden, die man als Aufbewahrungsbehälter z. B. für fertigen Bokashi verwenden kann. Sie können auch gerne die leeren Eimer wieder zu uns zurückbringen.

Durch unsere Erfolge mit **Bokashi +400** auf Golfplätzen haben wir auf Wunsch einiger Kunden **Bokashi +400 Rasendünger fein** entwickelt. Dies sind es keine Pellets mehr, sondern ein feines Pulver, welches sich auf Rasenflächen leichter verteilen lässt. Speziell auf Gras abgestimmt sind zu den im **Bokashi +400** enthaltenen Inhaltsstoffen (Kohle, Urgesteinsmehl, Spezifische Effektive Mikroorganismen, Fermentierte Pflanzen) noch Algen und Huminstoffe enthalten. 1 Liter **Bokashi +400 Rasendünger fein** reicht für 20 qm Rasenfläche.

### Spezifische Effektive Mikroorganismen im Garten

Mindestens 2–3 Wochen vor dem Pflanzen und Säen die restlichen Pflanzen-, Blätter- und Gemüserückstände abschneiden und zerkleinern, mit Bokashi oder gutem Kompost, Urgesteinsmehl und Keramikpulver vermischen und leicht einarbeiten.

Anschließend reichlich mit einer sEM-A-Lösung oder mit unserem Garten Flüssigdünger (**spezifische Effektive Mikroorganismen Garten**) bewässern. sEM-A/sEM Garten erst ab Temperaturen um die 12°C einbringen, so können sich die Mikroorganismen im Boden mit dem organischen Material verankern und überstehen auch gelegentliche, niedere Temperaturen. Organisches Material versorgt die Pflanzen mit Nährstoffen. Diese werden aber erst dann pflanzenverfügbar, wenn sie von Mikroorganismen zersetzt und umgewandelt werden. Wer seinen Bokashi nicht selbst herstellt, dem empfehlen wir unseren **Bokashi +400** in Pelletsform. Wer sein EM-A nicht selbst herstellt, dem empfehlen wir unseren **sEM-Garten** Flüssigdünger. Mit dieser Bodenbehandlung sorgen Sie für die Bildung von Humus. Wir brauchen keine genmanipulierten Pflanzen, keinen Kunstdünger und Chemie, wenn wir die Grundsätze des organischen Landbaus in Verbindung mit effektiven Mikroorganismen, Kohle und Mineralien nutzen.



### Arbeiten mit sEM zur Bodenverbesserung

Bokashi (fermentiertes Allerlei) aus Küchen- und/oder Gartenabfällen: Nach dem Eingraben mit dem Bepflanzen 14 Tage warten. Benötigte Bokashimenge 30 – 50 kg pro 100 qm.

Wer kompostiert und/oder mit Mist arbeitet, sollte viel mit unseren spezifischen Effektiven Mikroorganismen arbeiten, da so Fäulnis und Schimmelbildung vermieden werden. Dies wirkt vorbeugend gegen Schneckenbefall. Kompostierung ist, wie es Rudolph Steiner, der Begründer von Demeter sagt – eine Wissenschaft für sich. Mit **sEM-Garten** können wir

fehlgeleitete Prozesse im Kompost wunderbar steuern. Wer Fäulnis sät, wird Fäulnis ernten. Niemand will das, deshalb Effektive Mikroorganismen.

Mist (Pferde, Hühner usw.) und/oder Kompost schichtweise mit Terra Symbiotica schwarz bestreuen (11 l für 500 cbm), **spezifische Effektive Mikroorganismen Garten** 200 ml/10 l Wasser gießen. (1–2 l pro cbm). Bitte darauf achten, dass Mist und Kompost nicht belastet sind.

**Alternativ:** Der Düngerversuch an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau im Jahr 2012 hat gezeigt, wie einzigartig die Pellets **Bokashi +400** sind. Mit nur 3,33 kg pro 100 qm ist der Dünger nicht nur hocheffizient, sondern auch zu anderen auf dem Markt befindlichen Düngern sehr preiswert. Einfach die Pellets im Nutzgarten, auf die Staudenbeete, unter die Bäume und Hecken und in die Pflanzkübel austreuen, mit **sEM-Garten** 200 ml pro 10-l-Gießkanne angießen und schon haben die Pflanzen alles, was sie zum Wachstum benötigen. Entsteht nach einiger Zeit ein weißer Belag, sind das Bodenpilze, die sehr wertvoll für die Böden sind. Auch am Geschmack Ihrer Früchte, Gemüse, Kräuter usw. werden Sie den Unterschied zu normalen Düngern bemerken, wie der Düngerversuch bestätigt. Mit sEM schmeckt es besser! Zudem enthalten die Pflanzen viel mehr Nährstoffe, denn Gesundheit fängt im Boden an.

Weitere Empfehlungen:

- **Bokashi + 400 Rasendünger fein** für Ihren Rasen
- **Terra Symbiotica schwarz** für Ihre Anzuchterde als Zugabe
- Gießen übers Jahr mit EM-A oder **sEM-Garten** alle 2–4 Wochen mit 100–200 ml pro 10 Liter Wasser. Für 100 qm Garten benötigen sie ca. 1–5 Liter **sEM Garten** im Jahr
- Mulchen Sie Ihren Boden (wichtig!), bringen Sie das Mulchmaterial auf und begießen ihn nochmals mit sEM-A oder **sEM-Garten** (200 ml auf 10-l-Gießkanne) gegen Fäulnisprozesse. Damit haben Sie z. B. weniger Schnecken im Garten
- Den Boden bitte auch nicht umgraben, sondern nur hacken. Durch das Umgraben werden die wichtigen Bodenbakterien zerstört, was sich nachteilig auf das Pflanzenwachstum auswirkt

- Zum Gießen verwenden wir und andere Gartenfreunde mit Keramikpipes energetisiertes Wasser

## Bäume

Obstbäume brauchen Anfang des Jahres bei den ersten Sonnenstrahlen unsere besondere Aufmerksamkeit. Durch die Wärme wird der Zellsaft in den Zellen der Rinde flüssig, der zuvor vom Baum zum eigenen Schutz vor Frost eingedickt wurde. Die noch vorherrschenden kalten Nachttemperaturen lassen ihn wieder gefrieren. Dabei nimmt das Volumen beim Übergang von Wasser zu Eis so zu, dass der entstehende Druck die Rinde platzen lässt. Der gesamte Wasserfluss wird unterbrochen, Schädlinge können eindringen. Gegen Frostrisse und -brüche schützt vorbeugend ein Anstrich, in dem Urgesteinsmehl, EM-Keramikpulver und sEM-A oder **sEM-Garten** und Olivenöl eingerührt wird. Mit dieser Masse wird der Stamm eingestrichen. Sind die Risse schon da, wird ein Heilverband aus Lehm, EM-Keramikpulver, sEM-A/Garten, Schachtelhalmtee und Kuhmist in einem Jutegewebe um den Stamm gelegt.

## Effektive Mikroorganismen für Teiche und Gewässer

In Teichen zur Schlammreduzierung und bei Algenbefall werden Effektive Mikroorganismen schon seit vielen Jahren eingesetzt. Mit Effektiven Mikroorganismen sind in vielen Regionen dieser Erde ganze Seenlandschaften und Flüsse renaturiert worden. Schwermetalle werden abgebaut und das Wasser wieder ins Gleichgewicht gebracht.

Die Stadt Würzburg setzt z. B. seit Jahren auf die natürliche Wirkung der Effektiven Mikroorganismen bei Teichen und Brunnen.

## Zur Geruchsbeseitigung für Teiche und Seen, Regentonnen und Zisternen:

Ab April/Mai bis Oktober 1 Liter **sEM-Teich** pro 10 m<sup>3</sup> = 0,01% etwa 2 – 6 mal im Jahr pur oder mit Wasser verdünnt (1:5) gleichmäßig ausbringen. Zusätzlich 1x jährlich 3 kg pro 10 m<sup>3</sup> Urgesteinsmehl z. B. Diabas einstreuen.

## Einmalig empfehlen wir:

1 Beutel Pipes oder 2x 35 mm Pipes pro 10 m<sup>3</sup> Gewässer. (36,- Euro)



**Alternativ:** Biotop Vit Gewässerring für 129,00 Euro bis 40 m<sup>3</sup> Teichgröße.

Sehr gut hat sich die Kombination mit Biotop Vit als energetisierter Ring bewährt. Dieser Ring verändert nach Sekunden bereits die molekulare Struktur des Wassers und hilft zusammen mit EM-A die Verälgungen aufzulösen. Weiterhin wird das Wachstum der Wasserpflanzen unterstützt und das Wasser mit Sauerstoff angereichert. Dadurch entsteht eine natürliche, organische Lebendigkeit des Wassers – ganz ohne Chemie.

Um den Kreislauf des Wassers (Haushalt – Kanal – Kläranlage – Flüsse – Meer – Verdunstung – Regen – Trinkwasser) rein zu halten, raten wir im Haushalt unseren **EM-Reiniger** und Uni Sapon Reiniger einzusetzen.

### **Ostern, Zeit zum Fasten, Entsäuern und Entgiften**

Die Heilige Hildegard von Bingen nutzte bereits vor 900 Jahren bitterstoffhaltige Kräuter als Heil- und Lebensmittel. Sie gehören zu den ältesten von Menschen verwendeten Kräutern. Durch die Bitterstoffe werden Leber, Gallenblase, die Bauchspeicheldrüse und die Darmdrüsen angeregt.

Bitterstoffe fördern die natürliche Bikarbonatausschüttung der Verdauungsdrüsen und fördern auf natürliche Weise das Immunsystem. Zudem sorgen sie für ein ausgewogenes Säure-Basen-Gleichgewicht.

Unsere Messungen der **Vieva-Analyse** haben gezeigt, dass mit **ProTop Base** die Pestizidbelastung im Körper in den meisten Fällen reduziert wird. Weiterhin kann es die Leber entlasten.

Durch die Mikroorganismen im **ProTop Base** werden die Bitterkräuter in ihrer Wirkung noch verstärkt und fördern auf natürliche Weise die Verdauung und die Ausleitungsprozesse. Heilpraktiker und Ärzte, die mit uns zusammenarbeiten, empfehlen **ProTop Base** als Kur, 2–3 Flaschen im Jahr. Man sollte 10–15 ml täglich zu sich nehmen: **ProTop Base** in ein Glas warmes Wasser geben und abends vor dem Schlafengehen schlückchenweise trinken. Sehr gut

hat sich bewährt, die Einnahme von **ProTop Base** mit Basenfußbäder zu kombinieren (täglich, aber mindestens 3x in der Woche). Für die Bäder empfehlen wir 1 Esslöffel hochwertiges Natrium oder unser **Basenpulver** dem Wasser zuzugeben. Bitte beachten sie, dass die Wassertemperatur nicht über 35°C sein sollte. Achten Sie auch auf eine basische Ernährung mit biologisch angebautem Obst und Gemüse. Wichtig ist zudem die ausreichende Zufuhr von stillem Wasser. Hier haben sich die Keramikpipes sehr gut zur Energietisierung des Wassers bewährt. Seit einiger Zeit haben wir Gerstengras aus biologischem Anbau im Programm. Gerstengras kann den Körper dank seiner zahlreichen Nähr- und Vitalstoffe bei vielerlei Leiden in seinen Selbstheilungskräften unterstützen. Folgende Vorteile von Gerstengraspulver möchte ich gerne hervorheben, die gerade in der Fastenzeit wichtig sind.

- Hilft den Säure-Basen-Haushalt des Körpers ins Gleichgewicht zu bringen
- Remineralisiert den Organismus
- Wirkt entzündungshemmend
- Unterstützt die Darmflora
- Antioxidantien stärken das Immunsystem und schützen die Zellen vor freien Radikalen
- Gerstengras kann den Cholesterinspiegel senken
- Bitterstoffe wirken sich äußerst positiv auf alle Organe aus
- Gerstengraspulver ist einfach einzunehmen (z. B. in Wasser oder als Smoothie)

## Unsere Frühjahrs-Aktionspakete:



### Gesundheitspaket:

- 1x 500 ml ProTop Base
- 1x 500 g ProTop Basenpulver
- 1x 200 g Gerstengraspulver

Zum Sonderpreis von € 55,-. Sie sparen € 6,-



### Gartenpaket:

- 1x 5 kg Bokashi +400 Pellets
- 1x 5 l sEM-Garten flüssig
- 1x 1 l Terra Symbiotica schwarz

Zum Sonderpreis von € 58,-. Sie sparen € 5,-

Denken Sie auch beim Frühjahrsputz daran, die Umwelt zu entlasten und verwenden Sie unsere Reiniger mit spezifischen Effektiven Mikroorganismen.



### Reinigungspaket:

- 1x 1 l sEM-Reiniger
- 1x Uni Sapon Probeset (bestehend aus 10 Uni Sapon Proben)
- 1x Mikrofasertuch grün

Zum Sonderpreis von € 20,-. Sie sparen € 4,-

## Buchtipps



„So heilte ich meinen Krebs“  
2. Auflage, ergänzt und überarbeitet  
Autor Friedhelm Gehret,  
Preis 20,- Euro, bei uns erhältlich.



„Wunderbare Welt mit effektiven Mikroorganismen“  
Autor: W. Krieger, J. Amthor.  
Preis 20,- Euro, bei uns erhältlich.

Zusätzlich erhalten Sie pro Bestellung die Bonusmarken und alles frachtfrei geliefert.

## **Veranstaltungstermine**

### **03.03 bis 05.03.2017**

Paracelsusmesse Wiesbaden.

Wir stellen aus

### **Montag 06.03.2017, 19.30 Uhr Stammtisch**

Spezifische Effektive Mikroorganismen für einen  
gesunden, giftfreien Garten

### **11.03 bis 12.03.2017**

Gesund- und Vitalmesse Würzburg.

Wir stellen aus

### **Montag 03.04.2017, 19.30 Uhr Stammtisch**

Spezifische Effektive Mikroorganismen für einen  
gesunden, giftfreien Garten

### **Montag 08.05.2017, 19.30 Uhr Stammtisch**

Gesunder Darm – Gesunder Mensch

Im Juni entfällt der Stammtisch (Pfingsten)

In Oberdürrbach ehemals Gasthaus Stieber findet  
jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr  
ein Stammtisch statt. Veranstalter: Hermine Hauser

## Ansetztermine für EM-A nach dem Mondkalender

März 2017			April 2017			Mai 2017		
Do	02.03.	9 bis 21:00 Uhr	So	02.04.	ab 20:00 Uhr	Mo	01.05.	
Mo	06.03.	ab 14:00 Uhr	Mo	03.04.		Mi	03.05.	ab 16:00 Uhr
Di	07.03.		Di	04.04.	bis 19:00 Uhr	Do	04.05.	
Mi	08.03.	bis 13:00 Uhr	Do	06.04.		Fr	05.05.	
Fr	10.03.	ab 03:00 Uhr	Fr	07.04.		Di	09.05.	ab 22:00 Uhr
Sa	11.03.		Sa	08.04.		Mi	10.05.	
So	12.03.	bis 18:00 Uhr	Do	13.04.		Do	11.05.	bis 09:00 Uhr
Do	16.03.	ab 12:00 Uhr	Mo	17.04.	ab 19:00 Uhr	Fr	12.05.	ab 14:00 Uhr
Fr	17.03.		Di	18.04.		So	14.05.	ab 05:00 Uhr
Mo	20.03.	ab 14:00 Uhr	Fr	21.04.	ab 16:00 Uhr	Mo	15.05.	
Di	21.03.		Sa	22.04.		Di	16.05.	bis 17:00 Uhr
Mi	22.03.	bis 09:00 Uhr	So	23.04.	bis 12:00 Uhr	Fr	19.05.	ab 12:00 Uhr
Sa	25.03.	ab 05:00 Uhr	So	30.04.	ab 04:00 Uhr	Sa	20.05.	bis 21:00 Uhr
So	26.03.	ab 08:00 Uhr				Di	23.05.	ab 14:00 Uhr
						Mi	24.05.	
						Sa	27.05.	ab 13:00 Uhr
						So	28.05.	
						Mo	29.05.	bis 10:00 Uhr
						Mi	31.05.	

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest  
und viel Freude an und mit unseren Effektiven Mikroorganismen.

Ihre Familie Amthor

Vom 27.02.17 bis einschl. 05.03.17 (Fasching) Betriebsurlaub und Messe  
Vom 10.04.17 bis einschl. 23.04.17 (Ostern) Betriebsurlaub.

### Öffnungszeiten im Laden:

Mo bis Do von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
Fr von 8.30 – 12.00 Uhr

Sie, Freunde oder Bekannte  
möchten den Newsletter auch per  
Post und/oder E-Mail erhalten?  
Gerne! Anruf genügt!

Eußenheimer Manufaktur UG  
(haftungsbeschränkt)  
An der Tabaksmühle 3  
97776 Eußenheim

Tel. 09353/996301  
Fax 09353/996302  
kontakt@eussenheimer-manufaktur.de  
www.pro-top.de